

Aktuelle Information

für Presse und Öffentlichkeit - 13.07.2019



„Die Hetze von RAG und CDU gegen Bergleute und MLPD ist mehr als durchsichtig“

Nach der Hetze gegen protestierende Bergleute im Landtag setzt die RAG bei ihrer Lügenkampagne noch eins drauf: So titelten heute die Westfälischen Nachrichten unter Berufung auf die RAG: „MLPD-Mitglieder statt Bergleute“. Die CDU hat dabei zusammen mit den anderen etablierten bürgerlichen Parteien eine so blamable Figur abgegeben, dass sie sich ins Reich der Fantasie flüchtet. Und bei der CDU lässt sich alles immer am besten mit Antikommunismus beantworten.... Sie verbreitet das antikommunistische Märchen von als Bergleuten verkleideten Anhängern der MLPD, die sich offenbar in böser Absicht unter die Protestierenden mischen würden.

Dazu Gabi Fechtner, Parteivorsitzende der MLPD: „Die MLPD unterstützt sehr aktiv den Kampf der Bergleute gegen die Kündigungen ins Bergfreie. Genauso wie die Proteste aller anderen durch die RAG - durch Deputatklau, Grubenwasseranstieg, unbezahlbare Bergbauwohnungen - Geschädigten. Wir sind da mittendrin und haben es gar nicht nötig, uns unter etwas zu ‚mischen‘.“

Weiter erklärt sie: „Wir halten es mit Karl Marx, der schon im Kommunistischen Manifest darauf hinwies, dass die Kommunisten es verschmähen, ihre wahren Absichten zu verschleiern. Wenn wir eine Aktion unterstützen, dann treten wir auch offen für die MLPD auf.“

Das wurde gerade gegen Unterdrückungsversuche durch die Polizei bei der Demonstration am 28. Juni in Düsseldorf erfolgreich durchgesetzt. „Natürlich gibt es unter den Bergleuten MLPD-Mitglieder, aber die brauchen gar nicht erst in ‚Bergmannsklamotten schlüpfen‘, wie die RAG behauptet. Wir sind stolz darauf, dass wir als Arbeiterpartei schon seit über 30 Jahren die Bergarbeiter in ihrem Kampf unterstützen“, so Gabi Fechtner weiter. Sie ergänzt:

„Wenn Bodo Löttgen, der CDU-Fraktionschef im Landtag, heute twittert, die MLPD arbeite ‚Hand in Hand‘ mit der AfD, dann ist das erstens glatt gelogen. Die MLPD spricht sich in Wort und Tat gegen jede Zusammenarbeit mit der rassistischen Partei AfD aus und warnt auch unter den Bergleuten engagiert vor diesen Trittbrettfahrern. Dazu hatten wir uns bei jeder einzelnen Aktion klar geäußert.“

„Zweitens will Löttgen davon ablenken, dass die etablierten Parteien mit ihrem Verrat an den Bergleuten und ihrer schäbigen Behandlung bei der Landtagssitzung mit dafür verantwortlich sind, dass sich die AfD so präsentieren kann“, so Gabi Fechtner weiter. Und:

„Dass RAG, bürgerliche Politiker und einige Medien jetzt die Hauptattacke gegen die MLPD und ihre enge Verbindung mit den Bergarbeitern reiten, ist uns andererseits eine Ehre. Denn es zeigt, dass sie den engen Schulterschluss von MLPD und Bergarbeiterbewegung registriert und vor einem konsequenten Kampf und konsequenter Arbeiterpolitik am meisten Angst haben.“

MLPD
Member of ICOR
Zentralkomitee

Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

TELEFON
+49(0)1522 4123244

TELEFAX
+49(0)209 9519460

E-MAIL
info@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

Pressesprecher
Peter Weispfenning

Links:

[Pressemitteilung: Bergarbeiterprotest ist berechtigt und keine „Randale“](#)

[Kommentar von Gabi Fechtner gegen „falsche Freunde“](#)

[Video: Rede von Gabi Fechtner - Eklat um Rechtsanwalt Kuhlmann](#)

[Alles zum Thema Bergbau](#)

Wir haben **Ansprechpartner**, die authentisch von ausnahmslos allen Aktionen berichten können:

Gabi Fechtner, die bei allen Demonstrationen der Bergleute anwesend war, diese kämpferisch, aber auch mit Kritik an der AfD, unterstützte.

Peter Römmele, Stahlarbeiter und Landesvorsitzender der MLPD in NRW.

Rechtsanwalt **Peter Weispfenning**, der auch einige Nicht-APG-Berechtigte anwaltlich vertritt.